

ILLNAU-EFFRETIKON

Vorstoss gegen Laubbläser eingereicht

Geht es nach den Grünen und Grünliberalen, soll die Stadt Illnau-Effretikon auf den Einsatz von Laubbläsern verzichten. In einer Interpellation fordert die Fraktion der beiden Parteien, dass im öffentlichen Raum künftig keines der Geräte mehr zum Einsatz kommt. «Laubbläser sind eine der dümmsten Erfindungen der letzten Jahre», schreibt Hans Zimmermann von den Grünen im Vorstoss.

Schüler sensibilisieren

«Ich sehe keinen Nutzen in den Geräten», führt Zimmermann auf Anfrage aus. «Sie stinken und sind laut. Man muss sie warten und gutes Geld für das Benzin bezahlen.» Zimmermann spricht sich für Handarbeit aus. Das sei nicht nur wirtschaftlich und umweltfreundlich, sondern trage auch zur körperlichen Eräftigung bei. «Auch ich entferne Laub vom Rasen, aber mit einem Rechen», so Zimmermann. «Mein Nachbar macht es genau so, und er ist 80.»

In der Interpellation stellt die GP/GLP-Fraktion dem Stadtrat vier Fragen. Sie betreffen die Zahl der Laubbläser im Einsatz, Neuanschaffungen und den Vorschlag, funktionierende Geräte zu verkaufen und den Gewinn in ökologischen Aufklärungsunterricht an den Schulen zu investieren. Von einem generellen Verbot will Zimmermann übrigens vorerst nichts wissen. «Uns geht es in erster Linie um die Arbeit der städtischen Angestellten», erklärt er. (yba)